

WAS KÖNNEN SIE TUN, UM ILLEGALE HFKWs ZU VERMEIDEN?

**NUTZEN SIE IHREN INSTINKT. WENN ETWAS VERDÄCHTIG AUSSIEHT,
IST ES DAS WAHRSCHEINLICH AUCH.**

KAUFEN SIE KÄLTEMITTEL AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN



Prüfen Sie immer,
von wem Sie kaufen



Fragen Sie woher die
Kältemittel stammen



Reine Bargeldzahlungen **vermeiden**.
Verlangen Sie immer eine Rechnung
mit ausgewiesener MwSt

KAUFEN SIE KEINE EINWEGZYLINDER (ODER „DACs“)

Einwegzylinder sind in **Europa illegal**. Wenn
Ihnen jemand Kältemittel anbietet und keinen Pfand
für den Zylinder verlangt, kaufen Sie es nicht!

SEIEN SIE BEIM ONLINE-EINKAUF BESONDERS VORSICHTIG

Untersuchungen haben gezeigt, dass ein
Großteil des illegalen Handels mit HFKWs
online stattfindet. Kaufen Sie keine
Kältemittel, wenn Sie nicht sicher sind,
von wem Sie kaufen!



SCHLIEßEN SIE SICH DEM KAMPF AN: NUTZEN SIE DIE ACTION LINE

**Indem Sie verdächtiges Verhalten an die Action
Line melden, können Sie direkt zum Kampf gegen
den illegalen Handel mit HFKWs beitragen!**

Meldungen an die Action Line haben bereits zu zahlreichen
Beschlagnahmungen von illegalen Lieferungen geführt.
Zwischen März und Dezember 2019 konnten die Ermittler
anhand von 228 Berichten, Beweise für **3.000 Tonnen
illegal importierter HFKWs sammeln, das entspricht
4,7 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent.**



ÜBERPRÜFEN SIE DOKUMENTATION UND KENNZEICHNUNG AUF UNSTIMMIGKEITEN, DIE AUF ILLEGALEN HANDEL HINWEISEN

ÜBERPRÜFEN SIE DAS ETIKETT



• Das Etikett von F-Gas-Behältern sollte Folgendes enthalten:

- ✓ Einen Hinweis darauf, dass das Produkt fluoridierte Treibhausgase enthält
- ✓ Name des Kältemittels
- ✓ Menge der im Produkt enthaltenen F-Gase in Gewicht und in CO₂-Äquivalent
- ✓ Sicherheitshinweise in Ihrer Landessprache
- ✓ ADR-Transportsymbol und UN-Nummer

EU-Vorgaben

- ✓ Name des Produzenten
- ✓ Norm EN 13322-1
- ✓ Pi-Stempel, der die TPED-Zulassung zeigt
 - TPED = Richtlinie über ortsbewegliche Druckgeräte (2010/35/EU)

ÜBERPRÜFEN SIE DAS SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)



Ihr Lieferant muss auf Anfrage ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) vorweisen. Fragen Sie danach.

Neben vielen anderen Kriterien muss das SDB die folgenden Pflichtangaben enthalten:

- ✓ Ausgestellt vom Gasproduzenten/Lieferanten in Ihrer Landessprache
- ✓ Klare Angabe der Identität der Substanz(en), z.B. CAS-Nummer(n)
- ✓ Eindeutiger Hinweis auf die REACH-Registrierung
- ✓ Klare Angabe des Herstellers/Lieferanten einschließlich Adresse
- ✓ Notfallnummer

Der Europäische Technische Ausschuss für Fluorkohlenwasserstoffe (EFCTC) ist eine Sektorgruppe des Verbands der Europäischen chemischen Industrie (Cefic) und repräsentiert die Unternehmen Arkema, Chemours, Daikin Chemical, Honeywell und Koura. Hauptziele sind die Bereitstellung aktueller Informationen über die Anwendung, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltauswirkungen von HFKW (teilfluorierten Kohlenwasserstoffe), FKW (perfluorierte Kohlenwasserstoffe), HFO (Hydrofluorolefine) sowie die einschlägige europäische und internationale Gesetzgebung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
fluorocarbons@cefic.be



**STOP SMUGGLING.
START TRACING.**